

## 45. Öffentliche Ortschaftsratsitzung Wolfartsweier 2019-2024

### 4. Juni 2024

---

#### Anwesend:

Ortsvorsteher:	Dr. Anton Huber
Ortschaftsräte:	OR Mirko Hoffmann (SPD), OR Tino Huber (SPD), Andreas Beiser (SPD), OR`in Julia Küffner (SPD), OR`in Stefanie Becker (SPD), OR Joachim Supper (CDU), OR Helmut Postweiler (CDU), OR`in Lara Sopic Riggio, (FDP), OR Markus Ziegler (FDP)
Nicht anwesend/entschuldigt:	OR Helmut Postweiler (CDU)
Urkundspersonen:	OR Tino Huber (SPD), OR Markus Ziegler (FDP)
Protokoll:	Laura Bricka – Ortsverwaltung
Verwaltung und Externe:	Christa Keinath – Verwaltungsleiterin Laura Bricka – Verwaltungsleiterin Julia Hochschild – KEK

#### Besucher\*innen:

Presse:	0 Presseorgan
Zuhörer*innen:	5 Personen

-----

Verhandelt am 04.06.2024. Der Ortsvorsteher eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:02 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 23.05.2024 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der OV Dr. Huber benennt den OR Tino Huber und den OR Markus Ziegler als Urkundspersonen für die heutige Sitzung.

Der OV stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

### Tagesordnung öffentliche Sitzung

#### 1. Sachstandsbericht Energiequartier Wolfartsweier

Mündlicher Bericht der KEK

## 2. Straßenbeleuchtung zum Festplatz (Ponderosa)

Vorlage: 2024/0558

## 3. Mitteilungen der Verwaltung

## 4. Mündliche Anfragen

### Zu 1.

**OV Dr. Anton Huber** begrüßt Frau Hochschild von der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK). Sie stellt heute den aktuellen Sachstand zum Energiequartier Wolfartsweier.

**Frau Hochschild** bedankt sich für die Begrüßung und stellt ihren Bericht vor. Die Präsentation kann der Anlage 1 zu diesem Protokoll entnommen werden.

**OR Markus Ziegler** zeigt sich enttäuscht darüber, dass ein Nahwärmenetz für Wolfartsweier nicht im Energieleitplan enthalten ist. Er ist stark daran interessiert, wie viele Bürger benötigt würden, um eine Machbarkeitsstudie für ein „Mini-Wärmenetz“ zu realisieren.

**Frau Hochschild** meint, dass dies nicht unbedingt an der Anzahl der Interessenten hänge. Wenn eine Gruppe an Interessenten gefunden ist, könne man sich gerne an die KEK wenden.

**OR Markus Ziegler** würde auch Geothermie in Wolfartsweier begrüßen. In Wolfartsweier sei dies aufgrund der geographischen Lage nicht möglich, erklärt **Frau Hochschild**.

**OR Markus Ziegler** erkundigt sich ob eine Beimischung von 30 % Wasserstoff ohne Umbau der Heizung in Karlsruhe bereits getestet wurde.

**Frau Hochschild** weiß, dass die Leitungen in Karlsruhe nicht für die Durchleitung von Wasserstoff geeignet seien. Wasserstoff sei außerdem eher für Großabnehmer gedacht.

**OV Dr. Anton Huber** berichtet, dass dies bereits im Gemeinderat diskutiert wurde. Es sei geplant, dass Wasserstoff nach Karlsruhe komme, allerdings zunächst für die Industrie.

**OR Tino Huber** dankt Frau Hochschild für Ihre Ausführungen. Auch er sei enttäuscht, dass Wolfartsweier nicht im Nahwärmenetz enthalten sei. Herr Huber sieht durchaus Bedarf an den Mikrowärmenetzen. Er möchte wissen, wer Vorhabensträger einer solchen Machbarkeitsstudie ist und ob es bereits Pläne für ein Vorhaben gebe. Außerdem fragt er sich, was mit dezentral versorgten Gebäuden sei. Über ein entsprechendes Konzept würde er sich freuen.

**Frau Hochschild** erläutert, dass unter anderem der Bedarf Grundlage für die Erstellung des Energieleitplans gewesen sei. Die Machbarkeitsstudien zur Ausweisung der Nahwärme seien eine oberflächliche Betrachtung, welche ergebnisoffen durchgeführt

werden sollen. Derzeit laufe eine europaweite Ausschreibung zur Auswahl eines Büros. Die Ausschreibung betreue Frau Hochschild selbst. In diesem November soll außerdem das Klimaforum wieder stattfinden, in welchem erste Ergebnisse vorgestellt würden.

**OR Tino Huber** ergänzt, dass das Problem im Innenstadtbereich noch größer sei, da dort meist Zentralheizungen verbaut seien.

**OR'in Lara Sophie Riggio** stellt fest, dass in Wolfartsweier die Angebote der KEK gut angenommen wurden. Sie möchte wissen, wie Wolfartsweier im Vergleich zu den anderen Quartieren stehe.

**Frau Hochschild** berichtet, dass sicher die Bürger\*innen in Wolfartsweier sehr stark engagiert haben. Alle anderen Bergdörfer hätten eine ähnlich hohe Resonanz.

**OV Dr. Anton Huber** bedankt sich noch einmal bei Frau Hochschild und schlägt vor im Spätjahr dem neuen Ortschaftsrat einen erneuten Sachstandsbericht zu geben.

## Zu 2.

**OV Dr. Anton Huber** führt in das Thema der Beschlussvorlage ein. Es gibt einige Straßenlaternen in der Verlängerung der Wettersteinstraße zur Ponderosa mit veralteter Technik. Die Laternen sollten auf LED umgerüstet werden. Eigentlich gebe es wenig bis keinen Bedarf an der Beleuchtung. Daher wird vorgeschlagen die Leuchtmittel nicht auszutauschen und die Laternen nur noch bei Bedarf (Festen) angeschaltet werden.

**OR'in Julia Küffner** möchte wissen, ob sich ein Austausch der Leuchtmittel nicht doch lohnen würde, um im Nutzungsfall die hohe Lichtverschmutzung zu reduzieren.

**OV Dr. Anton Huber** würde dies aus Nachhaltigkeitsgründen nicht empfehlen. Es sei vermutlich nicht nur mit Wechsel der Leuchtmittel erforderlich, sondern auch der Lampenschirme etc. Man gebe den Gedanken aber gerne an die Stadtwerke weiter.

**OR Tino Huber** meint, eine Umrüstung würde sich monetär nicht lohnen. Man müsse aber bedenken, dass die Lampen bei Defekten irgendwann nicht mehr repariert werden könnten.

**OV Dr. Anton Huber** nimmt alle Anregungen mit.

**OR Mirko Hoffmann** erkundigt sich wie das in Zukunft technisch umgesetzt werde. Außerdem fragt er sich, wer die Kosten trage und ob diese auf den Festbetreiber umgelegt würden-

**OV Dr. Anton Huber** erläutert, dass der Vorschlag von den Stadtwerken kam die die Laternen nur bei Festbetrieb zu nutzen.

Einstimmig beschlossen.

### Zu 3.

[A]

Der Bau der Wartehalle an der Bushaltestelle Wolfartsweier Süd hat sich aufgrund von Personalmangel verzögert. Der Bau wurde unmittelbar nach den Pfingstferien eingeplant

[B]

Die Verlängerung des Provisoriums der KiTa wurde beantragt.

Gleichzeitig wurde auch der Planungsauftrag für den Neubau der KiTa an HGW gesendet.

**OR Mirko Hoffmann** möchte wissen, ob es ein grobes Zeitfenster gebe

**OV Dr. Anton Huber** antwortet, dass es dies nicht gebe, man hoffe, dass es nicht nochmal 10 Jahre dauert.

[C]

Es gab die Möglichkeit zusätzliche investive Mittel zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu beantragen. Die OV Wolfartsweier hat hier zwei Anträge gestellt. Zum einen Klimageräte und Photovoltaik in der KiTa als Hitzeschutzmaßnahmen. Dies wurde abgelehnt. Zum anderen die Entsiegelung der Fläche beim Bolzplatz inkl. einer Renaturierung. Die Entsiegelung wurde genehmigt. Die OV holt nun Angebote ein. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Herbst durchgeführt, da im Sommer keine Anpflanzungen stattfinden sollten.

[D]

Sitzung am 17.07.2024 findet nicht statt. Die nächste Sitzung ist für den 22.07.2024 vorgesehen.

### Zu 4.

Mündliche Anfragen keine

**OV Dr. Anton Huber** schließt die öffentliche Sitzung um 19:49 Uhr.

Ortsvorsteher:

Schriftführerin:

Ortschaftsrat: